

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gat. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Die Ausbildung in den Rekrutenschulen der Infanterie. — Organisatorische und Ausrüstungsfragen. (Schluß.) — La missione militare svizzera in Italia. (Fine.) — Die Wiederholungskurse 1920.

Die Ausbildung in den Rekrutenschulen der Infanterie.

Referat für den Arbeitsausschuß der kant. Offiziersgesellschaft Zürich.

Von Hauptmann *Frick*.

I. Ziel der Ausbildung. Die Ausbildungsziele von 1908 bestimmen nach wie vor die zu erreichenden Endresultate der Ausbildung. Doch lassen sie im Detail soviel Spielraum, daß es für die verantwortlichen Leiter der Ausbildung notwendig ist, sich darüber klar zu werden, wie im Einzelnen die Aufgabe gelöst werden soll, was unbedingt durchgearbeitet werden muß, und wie die kurze Zeit am besten auszunützen ist. *Das Hauptziel der Rekrutenschule ist ein erzieherisches: die Schaffung soldatischen Wesens.* Der junge Staatsbürger, der in die Rekrutenschule je nach Veranlagung, Herkunft und Erziehung mit sehr verschiedenen Begriffen über Pflicht, Ordnung, Verhalten zu seinen Mitmenschen eintritt, soll hier zum *Soldaten*, zum *Mann* im besten Sinne des Wortes erzogen werden; mit andern Worten, es muß in der Gesamtheit der Rekruten jene einheitliche Auffassung über die oben erwähnten Dinge gepflanzt werden, die wir die soldatische nennen. Daß dies bei dem weitaus überwiegenden Teile unserer Soldaten nicht der Fall gewesen ist, haben die Erfahrungen des Aktivdienstes mit erschreckender Deutlichkeit bewiesen. Die Ursache für diese Erscheinung liegt darin, daß trotz der unzweifelhaften Deutlichkeit unserer Vorschriften, und trotzdem schon so viel über die Sache geschrieben worden ist, in unserer Armee über soldatisches Wesen und namentlich über die Methoden seiner Erschaffung noch immer keine einheitliche Auffassung herrscht. Es erscheint daher not-